

Aus dem Gemeinderat vom 24.07.2023

Am Montag, 24.07.2023 tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk. Im Vorfeld tagte ebenso öffentlich der Verwaltungsausschuss und stimmte der Annahme einer Spende zu. Bürgermeister Manuel Stärk bedankte sich im Namen der Gemeinde für die eingegangene Spende.

Folgende Punkte wurden beraten:

Vorstellung: Ergebnis der Eigenkontrollverordnung für den Bereich Ippingen / Bachzimmern

In der Gemeinderatssitzung am 30.05.2022 wurde die Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung zur gesamten Eigenkontrollverordnung der Gemeinde Immendingen vorgestellt und gebilligt. Daraufhin wurden im Jahr 2022/23 die Spül- und Befahrungsarbeiten für 8.903 m und ca. 250 Schächte für den Bereich **Ippingen/Bachzimmern** beauftragt und durchgeführt. Anschließend wurden die Befahrungsergebnisse (Kanalkamera) ausgewertet. Laut überschlägiger Ermittlung ergibt sich ein Investitionsvolumen von ca. 700.000 €, davon ca. 340.000 € für die Sanierung der Schmutz- bzw. Mischwasserkanäle. Dies sind in erster Hinsicht erschütternde Zahlen, laut Aussage des prüfenden Ingenieurs von BIT jedoch „besser als erwartet“.

Die Ergebnisse der Eigenkontrollverordnung Ippingen/Bachzimmern wurden durch das Ingenieurbüro BIT in der Sitzung vorgestellt und wurden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen. In den folgenden Schritten werden nun die weiteren Ortschaften sowie der Kernort untersucht. Sobald alle Ergebnisse vorliegen, wird eine Gesamtkonzeption zur Sanierung erarbeitet werden.

Vorstellung Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung: Brücke beim Anwesen Scheuch in Immendingen, Variantenvergleich

Bei der Brückenprüfung im August 2021 wurde durch das Ingenieurbüro Breinlinger festgestellt, dass sich die Fußgängerbrücke beim Anwesen Scheuch in Immendingen, die über den Weisenbach führt, in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bei der Brücke handelt es sich um eine Stahlbetonbrücke mit einer Breite von ca. 3 Metern und einer Tonnagebegrenzung bis 12 t.

Es sind massive Schäden am Überbau (großflächige Abplatzungen und freiliegende korrodierte Bewehrung mit einsetzenden Querschnittsverlusten) festgestellt worden. An beiden Widerlagern bestehen Betonbrüche und großflächige Hohlstellen. Ebenfalls wurde fortgeschrittene Korrosion am Geländer festgestellt, dessen Höhe dem Regelwerk nicht entspricht. Aufgrund der fortgeschrittenen Beschädigung ist eine Instandsetzung aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr möglich.

In der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2023 wurde das Ingenieurbüro Breinlinger mit der Planung des Ersatzneubaus beauftragt. Nun liegen die Vorentwurfsplanung und die Kostenschätzung vor. Es wurden drei Varianten mit Kostenschätzung erarbeitet:

Variante 1: PKW-LKW-Brücke bis 40 t. Baukosten ca. 351.050,00 €

Variante 2: PKW-Brücke bis 12 t. Baukosten ca. 349.860,00 €

Variante 3: Fußgänger-Radbrücke Baukosten ca. 335.580,00 €

Die Vorentwurfsplanung wurde in der Gemeinderatssitzung vom Ingenieurbüro Breinlinger vorgestellt. Es kann bei der Variante 3 eine Förderung von 90 % in Aussicht gestellt werden. Obwohl es sich bei der Variante 3 um eine Fußgänger-Radbrücke handelt, kann diese von Dienstfahrzeugen sowie der Anwohnerschaft in diesem Bereich auch durch PKW's temporär genutzt werden.

Es sind für die Planung der „Sanierung Brücke Anwesen Scheuch“ in 2023 35.000 € vorgesehen. Für das Jahr 2024 werden im Haushalt Mittel in Höhe von 320.000 € bereitgestellt.

Die Vorentwurfsplanung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, die weitere Planung gemäß Variante 3 einzusteuern.

Vergabe: Bauleistung – Ausstattung/ Möblierung -, Neubau Feuerwehrgerätehaus Immendingen

Die Entwurfsplanung des Feuerwehrhauses wurde im Februar 2021 im Gemeinderat vorgestellt und gebilligt. Daraufhin wurden die Baugenehmigung und die Ausführungsplanung erarbeitet.

Anschließend wurde die Bauleistung – **Ausstattung/Möblierung** - beschränkt ausgeschrieben, es gingen 3 Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Fa. Eurobox KG aus 06526 Sangerhausen mit einer Angebotssumme von 50.755,40 € (brutto) ein. Die Kostenberechnung von Dezember 2020 liegt bei 66.116,40 € (brutto), das aktuell bepreiste LV bei 58.559,90€ (brutto). Somit ergibt sich eine Kostensenkung von 15.361 € [ca. - 23 %] zur Kostenberechnung.

Die Fa. Eurobox KG aus 06526 Sangerhausen wurde einstimmig zum Angebotspreis von 50.755,40 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt.

Kenntnisnahme Vergaben: Bauleistung – Beschilderung, WC Trennwände, Umkleidespinde, Baureinigung, Küche, Waschmaschine, Trockner, Neubau Feuerwehrgerätehaus Immendingen

Ebenfalls wurden die Bauleistungen - Beschilderung, WC Trennwände, Umkleidespinde, Baureinigung, Küche, Waschmaschine, Trockner - beschränkt und per Angebotsverfahren ausgeschrieben.

Die Vergaben obliegen laut Satzung Bürgermeister Stärk (< 25.000 €). Zur Übersicht des Gesamtprojekts und da es sich um die letzten Vergaben beim Projekt Feuerwehrhaus handelt, wurden die Vergaben zur Kenntnis gegeben. . . .

Es ergibt sich eine Kostensenkung bei den Gewerken von 26.021 € (brutto) [ca. -27 %] zur Kostenberechnung.

Die Vergaben wurden zur Kenntnis genommen.

Für das gesamte Projekt ergibt sich nach der aktuellen Lage eine Kostensteigerung von 9,6 Prozent. Angesichts der Entwicklungen im Baugewerbe in den letzten Jahren aufgrund der Corona Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, ist man hier nochmal mit einem blauen Auge davongekommen.

Kriminalitäts- und Unfallstatistik für das Jahr 2022

Das Polizeipräsidium Konstanz hat der Gemeindeverwaltung die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2022 übersandt. Diese kann als insgesamt unauffällig beurteilt werden.

Der Gemeinderat hat von der polizeilichen Kriminalitätsstatistik und von den Unfallvergleichszahlen für Immendingen für das Jahr 2022 Kenntnis genommen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über 2 Baugesuche zu beraten. 1 Baugesuch behandelte die Nutzungsänderung bzw. den Umbau einer Maschinenhalle in eine Brauerei mit Gastroanteil und 34 KFZ Stellplätzen im Kernort selbst. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt. Das zweite Baugesuch behandelte den Neubau einer Doppelgarage. Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Stärk berichtete, dass aktuell zwei Stellen in der Gemeindeverwaltung neu zu besetzen sind. Die Stellenausschreibungen zur Stelle im Bauamt und zur Stelle des Amtsboten sind aktuell ausgeschrieben und die Bewerbungsphase läuft.